

# Torjubel im Minutentakt

Vierter Tag der Jugend beim FC Reichenschwand mit rund 40 Mannschaften

REICHENSCHWAND (ap) – Kreischende Eltern, Trainer mit heiserer Stimme und zig fußballbegeisterte Kinder: Der Tag der Jugend im Rahmen von „100 Jahre 1. FC Sportfreunde 1919 Reichenschwand“ war eine logistische Meisterleistung und beste Werbung für die Jugendarbeit.

Denn rund 40 Mannschaften von der F- bis zur B-Jugend auf vier Plätzen reibungslos zu koordinieren, erforderte viel Denksport im Vorfeld – und auch spontan, weil sechs Vereine aufgrund der Hitze abgesagt hatten, wie Jugendvorstand Kai Hillmer verriet. Aufgrund des Wetters verkürzten die Organisatoren die Spieldauer. Er hob neben vielen fleißigen Helfern auch die Schiedsrichter hervor: „Gerade die sechs Nachwuchsschiedsrichter sind in einer teilweise schon unmenschlichen Hitzeschlacht bis an ihre Grenzen gegangen und zeigten dabei hervorragenden Sport.“

Den zeigte auch die größte Gruppe, die F-Junioren. Mit flotten kurzen Partien präsentierte sich die F1. Die aufgeregten und begeisterten Eltern, die den Spielfeldrand säumten, sahen unter anderem bei den Jungs der SpVgg Bayreuth Tempofußball und schöne Spielzüge oder glänzende Paraden des FCR-Keeper. Am Ende trug sich die SG Quelle Fürth mit einem 2:0 über den FC Röthenbach in die Siegerliste der zehn Teams ein. Der Fürther Coach hatte von Beginn an gefordert, dass seine Schützlinge konsequent nach vorne kicken.

## Erst im Shoot-out

Viele Anweisungen von außen – sprich von Trainern und Eltern, die auch mal einen Wutausbruch hören ließen – strömten auf die neun Mannschaften der F3 ein. Der SV Schwaig setzte diese am besten um und siegte im Finale mit 1:0 über Weißenbrunn. Reichenschwand erkämpfte sich im Elfmeterschießen – 4:3 über den ASV Pegnitz – Rang drei.

Angefeuert von Fans mit Trommeln ging es bei der E-Jugend rund.



Trotz dynamischen Auftretens kamen die U17-Damen des SV Alfalter (linkes Bild in Pink) gegen die SG Katzwang nicht über ein 0:0 hinaus. Die E-Junioren des FC Reichenschwand hatten gegen den FC Hersbruck (rechtes Bild in Gelb) mit 0:1 das Nachsehen. Fotos: A. Pitsch

Viele bunte Trikots bevölkerten bei der Vorbereitung den A-Platz, derweil wehten aus anderen Ecken des Sportgeländes immer wieder Jubelstürme herüber. Auf zwei weiteren Rasenflächen wurde parallel gefightet.

Obwohl die beiden Mannschaften des FC Hersbruck mit einer guten Spielanlage aufwarteten, blieben nur die Plätze zwei und drei. Burgthann gewann mit 1:0; das kleine Finale ging mit einem 1:0 über Hohenstadt an den „Club“.

Mit einem professionellen Warmmachen und Dehnen schickte Reichenschwands Trainer Christian Riedel seine D-Junioren ins Rennen von nur drei Clubs. Im Modus jeder-gegen-jeden reichte es hinter dem SV Laufamholz und

vor dem TSV Röthenbach zu Rang zwei.

Ernst nahmen das Turnier nicht nur die männlichen Vertreter. Die Mädchen der U13 duellierten sich in zwei Gruppen um den Sieg. Den holte sich der SV Auerbach dank eines 2:1 über Deutenbach. Heuchling wurde nach einem 4:0 über Möhrendorf Dritter. Mehr Schwung und Spielverständnis beobachteten die Fußballexperten bei den U17-Damen. Der SV Alfalter präsentierte sich in der Gruppenphase gut, verlor im kleinen Finale aber mit 0:1 gegen Brand. Ein 1:0 über Ebermannstadt brachte dem Post SV Nürnberg den Pokal ein.

Nur zum Spaß kickten C-Junioren des SC Adelsdorf gegen die FCR-Damen. Erstere setzten sich in einem hart umkämpften Freundschaftsspiel gegen die Gastgeber durch. Freude am Spiel hatten aber nicht nur diese Mädels: Alle Kinder und Jugendliche kombinierten den Spaß mit einer gesunden Portion Ehrgeiz – für viele tolle Spiele.



Bei der D-Jugend waren auch Kicker aus dem Albachtal (linkes Bild in Rot) dabei. Auch wenn der F1-Spieler des FC Reichenschwand (rechtes Bild in Grau) vollen Einsatz zeigte, sein Team verlor mit 0:1 gegen den FC Schnaittach.